

ABKÜRZUNGEN im Fachbereich Jobcenter

Diese Liste dient dazu, Texte im Fachbereich Jobcenter des Landkreises Göttingen besser verstehen zu können. Sie setzt sich zusammen aus offiziellen Abkürzungen, aber auch aus vielen selbst kreierten Abkürzungen von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Maßnahmeträgern; aus aktuellen und veralteten Abkürzungen. Sie ist also keine Liste der Abkürzungen, die zu benutzen sind, sondern eine Sammlung von Abkürzungen, die einem im Alltag begegnen können und deren Bedeutung man wissen möchte.

Neue Einträge oder Fehlermeldungen bitte an: Schrader.A@landkreisgoettingen.de

0-9

115	Behördennummer (siehe D115)
4PM	4-Phasenmodell (Integrationskonzept der BA)

A

AA	Arbeitsagentur
A&A	A&A Ausbildung und Arbeit Plus GmbH (ein Maßnahmeträger)
ääG	Amtsärztliches Gutachten (siehe auch AGU)
a.a.O.	am angegebenen Ort
AAQ	Ausbildungsstellenakquisiteur (der BA)
AB	Anrufbeantworter
abba	Arbeitsbelastungen und Bedrohungen in Arbeitsgemeinschaften nach Hartz IV (Untersuchungsprojekt aus 2008-2010 der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung)
ABC	ABC-Messung, ABC-Methode: Attitudes, Balance, Competences (Einstellungen, (psych.) Balance, Fähigkeiten)
ABC	ABC-Netzwerk: Netzwerk für Aktivierung, Beratung und Chancen (vorher Aktivierungszentren)
ABC	Die ABC-Analyse (auch Pareto-Analyse genannt) ist ein Verfahren zur Priorisierung von Aufgaben, Problemen, Produkten und Aktivitäten (eingesetzt im Bereich Führung, Controlling und QM)
abH	ausbildungsbegleitende Hilfen
ABH	Ausländerbehörde
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (veraltet)
Abs	Absatz
ABuD	Aktivierung, Berufsorientierung und Deutsch für Migranten & Migrantinnen (Maßnahme der VHS)
AC	Assessment Center
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route = Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße: ADR-Schulungsbescheinigung (ugs. auch „Gefahrgutführerschein“ genannt)
ADV	ADV-Vertrag = Auftragsdatenverarbeitungsvertrag
AE	Auskunftsersuchen

AEB	ambulanter Einzelfallbetreuer
a.F.	alte Fassung
AF	Aufbewahrungsfrist
AfA	Agentur für Arbeit (z.B. AfA Göttingen) (siehe auch BA)
AFBG	Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG)
AFöE	Ausschuss für Finanzen und öffentliche Einrichtungen (im Landkreis Göttingen)
AfZV	Ausschuss für Zielvereinbarungen (Geschäftsstelle beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung)
AG	Aktiengesellschaft
AG	Arbeitgeber
AG	Arbeitsgruppe
AGA	Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AGH	Arbeitsgelegenheit (§ 16d SGB II)
AGH-MAE	Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandentschädigung
AGS	Arbeitgeberservice
AGU	amtsärztliches Gutachten (siehe auch aäG)
AiA	Alleinerziehende in Arbeit (eine Maßnahme der [ehemaligen] VHS Göttingen Osterode gGmbH)
AiD	Assistenz in der Dienstleistungswirtschaft (Maßnahme von Bupnet)
AIDA	Aufbruch in den Arbeitsmarkt (Maßnahme des iB)
AidA	Akademiker/innen in den Arbeitsmarkt (Maßnahme von Bupnet)
AK	Arbeitskreis
A&K	Analyse & Konzept - Beratungsgesellschaft für Wohnen, Immobilien, Stadtentwicklung mbH in Hamburg (Die haben die Liste für angemessene Miete für das JC konzeptioniert.)
AKDB	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern
AkuStA	Aktivierung und Stabilisierung (Maßnahme des IFAS)
AKV	Aufgaben Kompetenzen Verantwortung
AL	Arbeitslose(r) / arbeitslos
AL	Amtsleitung (veraltet, seit 11/2016 FBL)
aL	aktive Leistungen
A&L	(Bildungsvereinigung) Arbeit und Leben (ein Maßnahmeträger)
AL I / AL II	Angestelltenlehrgang 1 bzw. 2
Alg	Arbeitslosengeld
ALMA	Ausdauer, Lernen, Motivation, Ausbildung (Maßnahme der GuF)
ALO	ALO-Meldung (Arbeitslosen-Meldung)
ALSO	Arbeiten & Lernen in Südniedersachsen pro Natur (Maßnahme des iB)
ALWA	Arbeiten und Lernen im Wandel (Studie des IAB aus 2008)
AM	Arbeitsmarkt
AMBEZ	Aktivierungsmaßnahme Beschäftigungszuschuss (Maßnahme der KVHS)
AMIGAS	Qualifizierungsmaßnahme im Dienstleistungsbereich für arbeitslose Frauen und Männer mit Migrationshintergrund mit Schwerpunkt Gastronomie (Maßnahme der GAB)
AMR	Aufmerksamkeitsrichtung (ein Begriff aus der kollegialen Beratung der IFK, zur Definition siehe: Konzept - Kollegiale Beratung der IFK, Kap. 3, Phase 2)

AN	Arbeitnehmer
ANBest	Allgemeine Nebenbestimmungen
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
Anl.	Anlage
ANÜ	Arbeitnehmerüberlassung
AO	Anordnung
A&O	Arbeit und Orientierung (Maßnahme des Diakonieverband Gö)
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
AP	Ansprechpartner
AP	Arbeitspaket (Begriff aus dem Projektmanagement)
APB	Arbeitsplatzbeschreibung (für tarifl. Beschäftigte), siehe auch DPB
apl	außerplanmäßig (siehe auch üpl.)
APOG	Ausschuss für Personal, Organisationsentwicklung und Gleichstellung
AQuaFit	Arbeit und Qualifizierung im kaufmännischen Berufsfeld (Maßnahme des IFAS)
AQut	Arbeitsmarktqualifizierung in Teilzeit für Frauen (Maßnahme der VHS)
ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
ARD	„alle reden durcheinander“ (siehe auch ZDF)
ARGE	Arbeitsgemeinschaft SGB II zwischen Kommune und BA (Bezeichnung bis 2010 - jetzt gE)
ARIS	Architektur integrierter Informationssysteme
AsA	Assistierte Ausbildung (§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 130 SGB III)
ASA	Aktivierung und Stabilisierung im Alltag (Maßnahme der GAB)
ASAP (asap)	as soon as possible - so bald wie möglich
ASD	Allgemeiner Sozialdienst
ASGI	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration (vor der Fusion in 11/2016 war die Bezeichnung SGA)
Ast	Antragsteller
Asu	Arbeitsuchende / arbeitsuchend
ASV	Allgemeine Schriftgutverwaltung
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AU	Arbeitsunfähigkeit
AUB	Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (siehe auch eAU)
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
AuL	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben (ein Maßnahmeträger)
AUS	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (z.B. Altersrentner)
AusIGVwV	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ausführung des Ausländergesetzes
AusR	Ausbildungsrückdelegation
AV	Arbeitsvermittler(in), Arbeitsvermittlung
AV	Arbeitsvertrag
AV	Arbeitsverhältnis
AVA	Arbeitsvermittlungsagentur (Übungsfirma), (Maßnahme der VHS)
AV/AGS	Tätigkeitsbezeichnung für Mitarbeiter, die sowohl Aufgaben der Arbeitsvermittlung als auch des Arbeitgeberservice ausüben
AVEM	Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster - ein Test , der im Rahmen einer PSU eingesetzt werden kann

AVGS	Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (siehe auch MPAV)
A.W.A.	Aufbauen-Weiterbilden-Arbeiten (Maßnahme der Neue Arbeit Brockensammlung)
AvM	Aktivierung von Migranten (eine Maßnahme der Flash Clean & Rent GmbH)
AWO	Arbeiterwohlfahrt
AWV	Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Az	Aktenzeichen
AZ	Arbeitszeit
AZAV	Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (gültig seit 06.04.2012, davor AZWV)
AZR	Ausländerzentralregister (im Bundesverwaltungsamt)
AZuL	Arbeiten, Zusammenleben und Lernen (Maßnahme des iB)
AZWV	Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (gültig bis 05.04.2012, danach AZAV)
AZV	Arbeitszeitverordnung

B

BA	Bundesagentur für Arbeit (siehe auch AfA)
BA	Betriebsarzt
B.A.	Bachelor of Arts - Akademischer Grad für Absolventen der Sozial-, Sprach-, Kultur-, Religion-, Informations- und Wirtschaftswissenschaften
BAB	Berufsausbildungsbeihilfe
BABAbgAnpG	Gesetz zur Anpassung der Berufsausbildungsbeihilfe und des Ausbildungsgeldes
BAE	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen
BaEL	Beteiligung am Erwerbsleben (Pflichtfeld in comp.ASS beim Anlegen eines neuen Lebenslaufeintrags)
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAK	Betriebsakquisiteure (siehe auch BAQ)
BaKo	Berufliche Aktivierung und Orientierung (Maßnahme des IFAS)
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BAMF-NAvl	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Navigation in den Bereichen Asylverfahren und Integration (ein Internet-Auskunftssystem)
BAQ	Betriebsakquisiteure (siehe auch BAK)
BAQU	Basisqualifikationen (Maßnahme der Salo)
BAuA	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BAv	(Pilotprojekt) Bewerber und Arbeitsstelle verbinden
b.a.W.	bis auf Weiteres
b.B.	bei Bedarf
BB	Berufsberater/Berufsberatung
BBC	Begleiten-Bewerben-Coaching (Maßnahme der work-power Personaldienstleistung GmbH)
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BBS	Berufsbildende Schule
BCA	Beauftragte(r) für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
BDKS	Bundesdurchschnittskostensatz
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz

BE	Berufserfahrung
beBPo	besonderes elektronisches Behördenpostfach
B.Ed.	Bachelor of Education - Akademischer Grad für Absolventen des Lehramtsstudiums
BEEG	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
BEG	Bundesentschädigungsgesetz - Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung
BEK	Berufseinstiegsklasse
Beko (BeKo)	Beratungskonzept (-ion), z.B. das Beko II der BA
BEM	Betriebliches (Wieder-) Eingliederungsmanagement
B.Eng.	Bachelor of Engineering - Akademischer Grad für Absolventen der Ingenieurwissenschaften
BerBiFG	Berufsbildungsförderungsgesetz
BerD	Zentrale digitale Plattform zur Verwaltung, Koordinierung und Abrechnung der <u>B</u> erufsbezogenen <u>D</u> eutschsprachförderung, ein Datenaustauschschemata (siehe auch InGE)
berEB (Bereb)	Berufseinstiegsbegleitung, Berufseinstiegsbegleiter
BErzGG	Bundeserziehungsgeldgesetz
BeschV	Beschäftigungsverordnung
BeSt	Maßnahme zur Standortbestimmung der KVHS
BEZ	Beschäftigungszuschuss (§ 16e SGB II)
BfA	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
B.F.A.	Bachelor of Fine Arts - Akademischer Grad für Absolventen der Studiengänge zur (bildenden) Kunst
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BFD	Behördenfinder (www.behoerdenfinder.de)
BFDG	Bundesfreiwilligendienstgesetz
BfDI	Bundesbeauftragte(r) für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
BfGoe (BFGÖ)	Beschäftigungsförderung Göttingen (ein Maßnahmeträger)
BfW	Berufsförderungswerk
BG	Bedarfsgemeinschaft
BG	Bedarfsgruppe (veraltet)
BGF	Betriebliche Gesundheitsförderung
BGG	Behindertengleichstellungsgesetz
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BGR	BG-Regeln = Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
BGS	Bildungsgutschein (siehe auch BIGS)
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
BHO	Bundshaushaltsordnung
BI	Business Intelligence: Verfahren und Prozesse zur systematischen Analyse (Sammlung, Auswertung und Darstellung) von Daten in elektronischer Form. Ziel ist die Gewinnung von Erkenntnissen, die in Hinsicht auf die Unternehmensziele bessere operative oder strategische Entscheidungen ermöglichen.
BIBB	Bundesinstitut für Berufsbildung (in Bonn)
BIC	Bank Identifier Code / Internationale Bankleitzahl

BIC	Berufliches Integrationscoaching (eine Maßnahme der SALO Bildung und Beruf GmbH)
BIF	Bildungszentrum für Flüchtlinge (der Stadt Göttingen)
BIG (BIGS)	Bildungsgutschein (siehe auch BGS)
BIGS	Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG
BIS	Beruf-Integration-Sprache (Maßnahme des BNW)
Bit	Berufsinformationstage (siehe auch GöBit)
BITO	Berufsinformationstage in Osterode am Harz
BK	Betriebliche Kommission (des Landkreises Göttingen)
BKA	Betriebskostenabrechnung
BKF	Berufskraftfahrer
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BKrFQG	Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (Gesetz über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güterkraft- oder Personenverkehr)
BKZ	Berufskennziffer (veraltet, jetzt DKZ)
BLA	Bund-Länder-Ausschuss
BLOK	Benchlearning der Optionskommunen
BLZ	Bankleitzahl (veraltet, jetzt IBAN)
BM	Bezugsmonat
BMA	Brandmeldeanlage
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMI	Bundesministerium des Inneren
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BN	Benutzername
BNW	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (ein Maßnahmeträger)
BOA	Berufsorientierung für arbeitssuchende Mitbürger (Maßnahme der Guf)
bOb	Berufliche (Neu)- Orientierung und Eignungsfeststellung fürs Berufsleben (Maßnahme des IFAS)
BojE	Maßnahme zur beruflichen Orientierung und Integration für junge Erwachsene mit seelischen Beeinträchtigungen (Maßnahme des BNW)
BOJE	Beratung und Orientierung für Jugendliche und junge Erwachsene (Maßnahme und Anlaufstelle der FB56 und 51 und der GAB in Duderstadt)
BOK	Bürgerorientierte Online Kommunikation (siehe auch VINK)
BOS	Berufspraktische Orientierungs-, Stabilisierungs- und Nachqualifizierungsmaßnahme (Maßnahme der GAB)
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben („Blaulichtorganisationen“)
BOSS	Berufliche Orientierung - sehen und suchen (Maßnahme der KVHS)
BPE	Berufspraktikum für Erwachsene (Maßnahme von Arbeit und Leben)
BPE	Berufspraxis Erleben
b:pk	Beschäftigungspolitik: kommunal e.V.

BPMI	Business Process Modeling Initiative
BPMN	Business Process Modeling Notation
BPS	Berufspsychologischer Service (der BA)
BPW	Berufspraktische Weiterbildung (Maßnahme der GAB, IFAS, BFGÖ)
BRH	Bundesrechnungshof
BRIZ	Berufliche Reha- und Integrationszentren
BRKG	Bundesreisekostengesetz
BroSa	(Neue Arbeit) Brockensammlung, auch als NAB abgekürzt
BSC	Balanced Scorecard
B.Sc.	Bachelor of Science - Akademischer Grad für Absolventen der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Natur- und Technik- bzw. Ingenieurwissenschaften)
BSG	Bundessozialgericht
BSHG	Bundessozialhilfegesetz (veraltet, galt von 1962 bis 2004)
BSO	Brandschutzordnung
BSV	Bandscheibenvorfall
BSW	Berichtssystem Weiterbildung
B&T	Bildung- und Teilhabe (veraltet, siehe BuT)
BT-Drs	Bundestag-Drucksache
BTL	Bildung- und Teilhabeleistungen (veraltet, siehe BuT)
BTW	Bundestagswahl
Bufdi	inoffizieller Ausdruck: jemand, der Bundesfreiwilligendienst leistet
BuK	Buchhaltung und Kassenwesen
BUK	Bundeskasse(n)
BUPNET	Bildung und Projekt Netzwerk GmbH (ein Maßnahmeträger)
BuRR	Bitte um Rückruf
BuT	Bildung und Teilhabe
BVA	Bundesversicherungsamt
BVA	Bundesverwaltungsamt
BvB	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVFG	Bundesvertriebenengesetz - Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
BVG	Bundesversorgungsgesetz - Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges
BVJ	Berufsvorbereitungsjahr
BVQ	Berufskundliche Vorbereitung und Qualifizierung (Maßnahme der Salo)
BVW	Betriebliches Vorschlagswesen
BW	Berufliche Weiterbildung (§81 SGB III)
Bw	Bundeswehr
BWA	Betriebswirtschaftliche Auswertung/Abrechnung
BWS	Bewerberservice / Bewerbungsservice
BWT	Berufswahltest (wird von der BA benutzt)
BWV	Briefwahlvorstand
BWZ	Bewilligungszeitraum
BYOD	Bring Your Own Device (Die IT-Einbindung und Nutzung von privaten Smartphones, Tablets, Notebooks... zu dienstlichen Zwecken.)
BZ	Bildungszentrum Kassel GmbH (ein Maßnahmeträger)

bzp Unternehmensberatung bierend, zeller & partner AG
 BZP Bildungszielplanung (gemeinsames Treffen der Agentur, des Jobcenters und der Maßnahmeträger am Ende des Jahres zur Planung für das Folgejahr)

C

c.A.	comp.ASS-Anwender (Kommunen die comp.ASS als Fachsoftware einsetzen)
CAD	computer-aided design (rechnerunterstütztes Konstruieren)
CAF	Common Assessment Framework (Gemeinsames Europäisches Qualitätsbewertungssystem)
CBT	Computer Based Training
CD	Corporate Design
CEN	frz. Comité Européen de Normalisation (das Europäische Komitee für Normung)
CI	Corporate Identity - Die Gesamtheit der Merkmale, die ein Unternehmen kennzeichnen und es von anderen Unternehmen unterscheiden.
CKM	Coaching Kompetenzen Mobilität (Maßnahme der GAB, VHS)
CNC	Computerized Numerical Control (rechnergestützte numerische Steuerung von Werkzeugmaschinen)
CO	Controlling
COSO	Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (ist eine freiwillige privatwirtschaftliche Organisation in den USA, die helfen soll, Finanzberichterstattungen durch ethisches Handeln, wirksame interne Kontrollen und gute Unternehmensführung qualitativ zu verbessern)
CP	von einzelnen benutzte Abkürzung für die Fachsoftware comp.ASS
CSC	Computer Schulung & Consulting GmbH (ein Maßnahmeträger)
CTA	Chemisch-Technischer Assistent
CTI	Computer Telephony Integration - auch bekannt als Rechner-Telefonie-Integration
CZG	Carl-Zeiss-Gebäude (Haus des Standorts GöLa, FD 56.5)

D

D115	Mit der einheitlichen Behördennummer 115 erhält man in Deutschland einen direkten Zugang zu Auskünften über Leistungen der öffentlichen Verwaltung. Die D115 ist im Landkreis Gö noch nicht verfügbar.
d2	ein Aufmerksamkeitsbelastungstest, der im Rahmen einer PSU eingesetzt werden kann
DA	Dienstanweisung
DAA	Deutsche Angestellten-Akademie (ein Maßnahmeträger)
DAB	Dienstaufsichtsbeschwerde
DACH	DACH-Region (Deutschland - Österreich - Schweiz)
DAKOTA	Dakota-Verfahren = Datenaustausch und Kommunikation auf der Basis technischer Anlagen)

DB	Dienstbesprechung
DBSE	dialektisch-behaviorale Strategie in der Erwachsenenpädagogik (siehe in comp.ASS-Maßnahme Mittendrin)
DBU	dienstbegleitender Unterricht (für Verwaltungsauszubildende)
DeuFöV	Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung
Dez	Dezernent(in)
DfA	Deutsch für Ausländer
DG	Durchgang
DGE	Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
DGQ	Deutsche Gesellschaft für Qualität
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.
DH	Doppelte Haushaltsführung
DIGA	Qualifizierung im Dienstleistungs- und Gastronomiebereich (Maßnahme der GAB)
DIMAG	Digitales Magazin (Software zur Archivierung von Digitalen Inhalten, die von einem Verbund von Landesarchiven entwickelt wurde und weiterentwickelt wird) (siehe auch DNLA)
DIN	Deutsches Institut für Normung
DIN 9000	Qualitätsmanagementsysteme - Grundlagen und Begriffe
DIN 9001	Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen
DIN 9004	Leiten und Lenken für den nachhaltigen Erfolg einer Organisation - Ein Qualitätsmanagementansatz
Dipl.	Diplom
DITIB	Die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V. ist ein bundesweiter Dachverband für die Koordinierung der religiösen, sozialen und kulturellen Tätigkeiten der angeschlossenen türkisch-islamischen Moscheegemeinden.
DK	Dezernatskonferenz
DKZ	Dokumentationskennziffer der Bundesagentur für Arbeit, um berufliche Tätigkeiten (Berufsfelder) zu codieren (8stellig), früher BKZ
DLR	siehe EU-DLR
DLT	Der Deutsche Landkreistag ist der Zusammenschluss der 294 deutschen Landkreise auf Bundesebene.
DMS	Dokumentenmanagementsystem, auch Datenmanagementsystem
DNLA	Digitales niedersächsisches Landesarchiv (siehe auch DIMAG)
docx	Dateiendung für Microsoft Word-Dateien
DOMEA	Dokumentenmanagement und elektronische Archivierung im IT-gestützten Geschäftsgang (ein Konzept, keine Norm, in der öffentlichen Verwaltung mit dem wesentlichen Ziel der Einführung der elektronischen Akte - letzte Revision 2005) - siehe Nachfolger seit 2012 OKeVA
DPB	Dienstpostenbeschreibung (für Beamte), siehe auch APB
DQM	Datenqualitätsmanagement
DROBZ	Drogenberatungszentrum (des Diakonieverband Göttingen)
DRV	Deutsche Rentenversicherung
DSB	Datenschutzbeauftragte(r) (auch: bDSB = behördliche Datenschutzbeauftragte(r))
DSFA	Datenschutz-Folgenabschätzung
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung (der EU)
DStGB	Deutsche Städte- und Gemeindebund

DT	Deutschtest
DTA	Datenträgeraustausch
DTZ	Deutsch-Test für Zuwanderer
DUD	Duderstadt (Teilstandort des Jobcenter Landkreis Göttingen)
DuMidA	Digitalisierung und Medienkompetenz in der Alltagsbegleitung (Maßnahme der VHS Göttingen Osterode gGmbH)
DV	Datenverarbeitung
DV	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (kurz Deutscher Verein)
DV	Dienstvereinbarung
DVN	Digitale Verwaltung Niedersachsen (ein Landesprogramm)
DVDV	Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis

E

E	Entwurf
EA	Erstattungsanspruch
EAA	Einheitliche Ansprechstellen (für Arbeitgeber nach § 185a SGB IX)
EAO	Erreichbarkeitsanordnung
EAP	Einheitlicher Ansprechpartner (Begriff aus der EU-DLR)
eAU	elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
ECDL	European Computer Driving Licence, auch „Europäischer Computer-Führerschein“ genannt, ist ein international anerkanntes Zertifikat für Computerbenutzer
ECM	Enterprise Content Management
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
eEB	elektronisches Empfangsbekanntnis
EEB	Ersteingliederung Behinderter (eine Reha-Maßnahme)
EESSI	Electronic Exchange of Social Security Information (Europäischer elektronischer Austausch von Daten sozialer Sicherung)
EET	errechneter Entbindungstermin
EPK	Ereignisgesteuerte Prozessketten
EfA	„Einer für Alle“-Lösungen (ein Land/Kommune entwickelt eine digitale Dienstleistung, die durch alle anderen oder zumindest viele Länder/Kommunen nachgenutzt werden kann)
EFA	Europäisches Fürsorgeabkommen
EFQM	European Foundation for Quality Management
EFRE	Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
EG	Entgeltgruppe
EG	Einstiegsgeld
EGH	Eingliederungshilfe
EGL	Eingliederungsleistungen
EGO	Entgeltordnung
EGS	Eingangsservice (bei der Stadt Göttingen Erstkontaktstelle EKS)
EGT	Eingliederungstitel (siehe auch VWKT)
EGV / EG-VA	Eingliederungsvereinbarung / Eingliederungsverwaltungsakt
EGVP	Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach
EGZ	Eingliederungszuschuss
eHb	erwerbsfähiger Hilfebedürftiger (veraltet, jetzt eLb)
eID	elektronische Identitätskennzeichen (des Personalausweises)

eIDAS	electronic IDentification, Authentication and trust Services (EU-Verordnung Nr. 910/2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt)
EinglhV	Eingliederungshilfe-Verordnung
EinV	Eingliederungsvereinbarung (im Jobcenter Gö eher „EGV“)
EjE	(Initiative) Erstausbildung junger Erwachsener
eJuNi	elektronische Justiz Niedersachsen
EK	Einkommen
EKR	Erste Kreisrätin / Erster Kreisrat
EL	Einladung
ELAK	Elektronischer Akt
EKS	Erstkontaktstelle (Stadt Gö, beim LK Gö Eingangsservice EGS)
eLb (ELB)	erwerbsfähige(r) Leistungsberechtigte(r)
EM (EM-R)	Erwerbsminderung (Erwerbsminderungsrente)
EN	Europäische Norm
E.ON	ein Energieunternehmen (keine Abkürzung)
E _{pers}	Entwicklung persönlich (Handlungsstrategie)
EQ	Einstiegsqualifizierung
EQJ	Einstiegsqualifizierung Jugendlicher
E _{qual}	Entwicklung qualifikatorisch (Handlungsstrategie)
Erl.	Erlass
Erl.	Erledigt
ErrV	Erreichbarkeitsverordnung
ERV	Elektronischer Rechtsverkehr
ERVV	Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung
Esc	Escape (auf der Computertastatur)
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESG	Einstiegsgeld
ESGV	Einstiegsgeld-Verordnung
ESLB	erwerbsfähige sonstige Leistungsberechtigte
EStG	Einkommensteuergesetz
etc	(lat.) et cetera = und so weiter - In Verbindung als „etc. pp.“ = „und so weiter und so fort“
ETW	Eigentumswohnung
ETZ	Elternzeit
EU	Europäische Union
EU	Erwerbsunfähigkeit
EU	Erholungsurlaub
EU-DLR	EU-Dienstleistungsrichtlinie (Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt vom 12. Dezember 2006, Richtlinie 2006/123/EG)
EuGH	Europäische Gerichtshof
EUR	Erwerbsunfähigkeitsrente
EÜR	Einnahme-Überschuss-Rechnung
EUTB	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
EV	eidesstattliche Versicherung
EVB-IT	Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen
EVA	Einstieg und Vorbereitung auf die Altenpflege (Maßnahme der LEB)

EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
ExGrü	Existenzgründung
EZH	Einzelfallhelfer
EZN	Einstellungszuspruch für Neugründungen

F

F	fernmündliche Rücksprache erbeten (Arbeitsvermerk laut AGA)
f	folgend (Bsp.: § 20 f. = § 20 und § 21), siehe auch ff.
F1	Funktionstaste F1 auf der Tastatur ruft in comp.ASS die Hilfefunktion eines Feldes auf, wenn beim Drücken der Cursor in diesem Feld steht. Verlassen mit Esc (Escape)
FA	Fachaufsicht
FAA	FAA Bildungsgesellschaft (ein Maßnahmeträger) Abkürzung unbekannt. Seit 2015 umfirmiert zu SBH Nord
FAB	Fachaufsichtsbeschwerde
FAD	Finanzadresse (ein Kassenzeichen)
FA-Datensatz	Fall-Datensatz in comp.ASS, gemeint ist: „ein Fall“ = „eine Bedarfsgemeinschaft“. (Vorsicht, im alltäglichen Sprachgebrauch bezeichnet das FM gern eine Person als einen Fall, das passt hier nicht.) (siehe auch FR-Datensatz)
FAKO	Fahrkosten
FamKa	Familienkasse
FAP	fachaufsichtliche Aktenprüfung
FAQ	Frequently Asked Questions (häufig gestellte Fragen oder auch meistgestellte Fragen)
FaSi	Fachkraft für Arbeitssicherheit
FAST	Feststellung-Aktivierung-Schulung-Transfer (Maßnahme der IKL Bildungszentrum Nordhausen GmbH)
FAV	Förderung von Arbeitsverhältnissen (§ 16e SGB II)
fa:z (Modell)	Fallsteuerungsmodell, entwickelt von gfa public und dem Landkreis Offenbach
FB	Fachbereich
FBB	Fachbereichsbesprechung
FBL	Fachbereichsleitung, Fachbereichsleiter(in)
FbW	Förderung der beruflichen Weiterbildung (veraltet, jetzt BW)
FD	Fachdienst
FDL	Fachdienstleitung, Fachdienstleiter(in)
FDL-O (FD-O)	Fachdienst (-leiter) operativ (=FD 56.4-56.8)
f.d.R.	für die Richtigkeit (der Lieferung)
FDL-S (FD-S)	Fachdienst (-leiter) strategisch (=FD 56.1-56.3)
FeRD	Forum elektronische Rechnung Deutschland
FeV	Fahrerlaubnisverordnung
FEVS	Fürsorgerechtl. Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte (Zeitschrift)
ff	fortfolgende (Bsp.: §§ 20 ff. = § 20 bis ...), siehe auch f.
FFM	Familien-Fallmanagement (Fallmanagerin, Fallmanager) im Projekt KiBiZ
FG	Folgegespräch
FH	Fachliche Hinweise (früher Handreichung)
FH	Fachhochschule

FIA	Forschungsteam Internationaler Arbeitsmarkt (in Berlin)
FiBu	Finanzbuchhaltung (i.d.R. die Kreiskasse)
FIFA	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt (ESF)
FITKO	Föderale IT-Kooperationen (Zusammenarbeit von Bund und Ländern auf dem Gebiet der öffentlichen IT)
FK	Fahrtkosten (Singular) / Fahrkosten (Plural)
FK	Führungskraft, Führungskräfte
FKB	(regionales) Fachkräftebündnis
Flanki	Flankierende Leistung(en) (kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II)
FLORA	keine Abkürzung - ein Projekt der BFGÖ: Qualifizierung und Arbeit für Berufsrückkehrerinnen im Bereich der Gärtnerei in Holtensen
FM	Fallmanager(in) / Fallmanagement
FMEA	Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse (Failure Mode and Effect Analysis)
FoBiK	Formen der Bedrohung im Kundenverkehr
FÖJ	Freiwilliges Ökologisches Jahr
FOS	Fachoberschule
FpM	Fälle pro Mitarbeiter
FR-Datensatz	Personen-Datensatz in comp.ASS, gemeint ist der Datensatz einer einzelnen Person. (Vorsicht, das FM sagt zu einem Kunden im alltäglichen Sprachgebrauch gern „ein Fall“, das ist im Zusammenhang FA- bzw. FR-Datensatz verwirrend, da hier „ein Fall“ = ein FA-Datensatz = „eine Bedarfsgemeinschaft“ ist)
FreizügG/EU	Freizügigkeitsgesetz EU
fr. Förd.	Freie Förderung (§ 16f SGB II)
FridA	Frauen in den Arbeitsmarkt (Maßnahme der Prager Schule)
FS	Führerschein
FSE	Führerscheinerwerb
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
F+U	F+U Niedersachsen gGmbH (ein Maßnahmeträger) F+U steht für Fortbildung und Umschulung. Vor der Namensänderung 2010: F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH

G

G2B	Government to Business
G2C	Government to Citizen
G2G	Government to Government
G7 (-Staaten)	Gruppe der Sieben - informeller Zusammenschluss der zu ihrem Gründungszeitpunkt bedeutendsten Industrienationen der westlichen Welt: Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Vereinigtes Königreich, USA
G8 (-Staaten)	= G7 und Russland
GA	Geschäftsweisung
GA	Gesundheitsamt (siehe GesA)
gA	gewöhnlicher Aufenthalt
GAB	Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Süd-niedersachsen mbH (ein Maßnahmeträger)
GAB-I	GAB-Integrationsmaßnahme (Maßnahme der GAB mit Schwerpunkt alleinerziehende Frauen)

G _{akt}	Grundbetreuung aktivierbar (Handlungsstrategie)
GaLa	Garten- und Landschafts(-bau)
GBH	Geschäftsbuchhalter*in / Geschäftsbuchhaltung
g.D.	gehobener Dienst
GDA	Genieße Dein Alter (betreutes Wohnen, ein Wohnstift in Göttingen)
GDA	Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (der Bundesregierung und der Berufsgenossenschaften)
GdB	Grad der Behinderung
GDL	Grenzdurchgangslager (Friedland)
GDPdU	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (veraltet, ab 01.01.15 GoBD)
gE	gemeinsame Einrichtungen zwischen der BA und Kommunen (Kreise und kreisfreie Städte) seit 2010 - vorher ARGE genannt
GE	Geldeingang
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (veraltet, siehe KomHKVO)
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER) für Sprachen
GesA	Gesundheitsamt (siehe GA)
gesetzl.B.	gesetzlicher Betreuer
GEVER	(elektronische) Geschäftsverwaltung
Gez.	gezeichnet
GEZ	Gebühreneinzugszentrale (veraltet) seit 01.01.13 „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“
GF	Geschäftsführung (Geschäftsführer, Geschäftsführerin)
gfa public	ein Beratungsunternehmen aus Berlin (Entwickler des fa:z-Modell und des comp.ASS-Moduls Potenzialanalyse) - Aus firmenhistorischen Gründen steht gfa für „Gesellschaft für Agrarprojekte“, obwohl sich das Tätigkeitsfeld gewandelt hat.
GFN	Gesellschaft für Networktraining AG - Trainingscenter Kassel (ein Maßnahmeträger)
GG	Grundgesetz
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GIPS (-Staaten)	Griechenland, Italien, Portugal, Spanien
gJD	gleitender Jahresdurchschnitt
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
GLM	Geldleistungsmaßnahme (ein Begriff aus der Fachsoftware comp.ASS)
GLZ	Gleitzeit
GNE	Gesellschaft für Nachhaltige Entwicklung mbH (ein Maßnahmeträger aus Witzenhausen)
Gö	Göttingen
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (siehe auch das veraltete GDPdU)
GöBit	Göttinger Berufsinformationstage
GöLa (Gö-La)	Göttingen Land (Teilstandort des Jobcenter Landkreis Göttingen), manchmal auch als „der Altkreis“ bezeichnet
gövb	Göttinger Verkehrsbetriebe
G _{passiv}	Grundbetreuung passiv (Handlungsstrategie)

gpdm	Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH (ein Maßnahmeträger)
GPO	Geschäftsprozessoptimierung
GPS	Göttinger Personal Service (veraltet)
GruSi	Grundsicherung (siehe auch GSiG)
GRV (gRV)	Gesetzliche Rentenversicherung
GSiG	Grundsicherungsgesetz (Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) - gültig von 01.01.2003 - 31.12.2004. Seit 01.01.2005 ist die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in § 41 ff. SGB XII geregelt.
GT	Göttinger Tageblatt
GSM	siehe LeBe
GUF	Gesellschaft für Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen (ein Maßnahmeträger)
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung
GUV	Gemeinde-Unfallversicherungsverband
GuV	Gewinn- und Verlust (-rechnung)
GVÜ	Geschäftsverteilungsübersicht
GWA	Gemeinwesenarbeit
GWB	Gesetze gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWR	Gewährungszeitraum
GZR	Geltungszeitraum / Gültigkeitszeitraum

H

HA	Hilfeart
hamet	Handwerklich-motorischer Eignungstest (unterschiedliche Versionen, z.B. hamet 2, hamet e, hamet BOP)
Hartz (IV)	Bezieht sich auf Peter Hartz, der ab 2002 von der Bundesregierung als Leiter einer Kommission beauftragt wurde ein Reformkonzept für die arbeitsmarktbezogenen Gesetze und die BA zu entwickeln. Es ist also ein Name und keine Abkürzung.
HAWK	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen
HCM	Human Capital Management (Modul der digitalen Zeiterfassung im Jobcenter Landkreis Göttingen)
h.D.	höherer Dienst
HDK	Haus der Kulturen in Göttingen (ein interkulturelles Zentrum)
HDL	haushaltsnahe Dienstleistungen
Hdz	Handzeichen
HEGA (HE/GA)	Handlungsempfehlungen und Geschäftsanweisungen der Bundesagentur für Arbeit (an ihre Mitarbeiter)
HG	Haushaltsgemeinschaft
HGB	Hauptgeschäftsbuchhaltung, Hauptgeschäftsbuchhalter/in
HGB	Handelsgesetzbuch
HH	Haushalt
H+H (H&H)	Bezeichnung für die im LK benutzte Haushaltsfachsoftware (eigentlich eine falsche Bezeichnung, weil die Software proDoppik heißt und die „H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH“ der Anbieter ist)
HHSt	Haushaltsstelle

HJ	Haushaltsjahr
HLU	Hilfe zum Lebensunterhalt
HM	Hausmeister
HMÜ	Hann. Münden (Teilstandort des Jobcenter Landkreis Göttingen)
HoGa	Hotel- und Gaststätten (-gewerbe)
HoMe	Holz und Metall (z.B. Jugendwerkstätten HoMe)
HP	Hilfeprodukt (in comp.ASS)
HPR	Hilfeprodukt für Regiekosten (in comp.ASS)
HR	Handreichung (veraltet, jetzt FH = Fachliche Hinweise)
HS	Handlungsstrategie
HS	Hauptschule
HSA	Hauptschulabschluss
HSB	Hauptsachbearbeiter
HSK	Haushaltssicherungskonzept
HSP	Handlungsschwerpunkt (Rangordnung: MEZ - HSP - PZ - Maßnahme)
HSVN	Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen
HUntProt	Haager Unterhaltsprotokoll (Haager Protokoll über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht)
HV	Haushaltsvorstand
HWK	Handwerkskammer
HzS	Hilfe zur Selbsthilfe (Maßnahme der GAB)

I

I	Integration (Handlungsstrategie)
i.A.	im Auftrag
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (der Bundesagentur für Arbeit)
IAQ	Institut Arbeit und Qualifikation (Universität Duisburg-Essen)
iB	internationaler Bund (ein Maßnahmeträger)
IBAN	International Bank Account Number / Internationale Kontonummer
IBB	Integrationsbegleitende Beratung (BA-Ausdruck) - siehe OEB
IBN	Integrierte Berichterstattung Niedersachsen
ICD	International Classification of Diseases - Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, „eine Liste der anerkannten Krankheiten“
IdA	Integration durch Austausch (Maßnahme der BFGÖ und Bupnet mit Auslandsaufenthalt)
IdA	Integration durch Austausch - ESF Integrationsrichtlinie Bund (siehe auch IsA und IvAF)
IDNrG	Identifikationsnummerngesetz
iDOC	Individuelle Diagnose Orientierung Coaching (Maßnahme der LEB)
IFAS	Institut für angewandte Sozialfragen gGmbH (ein Maßnahmeträger)
IFD	Integrationsfachdienst
IFG	Informationsfreiheitsgesetz - Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes
IFK	Integrationsfachkraft

IFLaS	Initiative zur Flankierung des Strukturwandels (Sonderprogramm der BA)
IfSG	siehe InfSchG
IGS	Integrierte Gesamtschule
IHAFA	Integrationsprojekt handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber (Maßnahme der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen)
IHK	Industrie- und Handelskammer
IKM	Ich kann mehr (ESF FIFA Maßnahme von Bupnet)
IKS	Internes Kontrollsystem
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
iLv	interne Leistungsverrechnung
IMK	Innenministerkonferenz
InfSchG	Infektionsschutzgesetz
InGE	Integrationsgeschäftsdatei (Datenaustauschschemata zwischen den Jobcentern und dem BAMF für Integrationskurse)(siehe auch BerD)
INB	internes Projektnummernkürzel des iB in comp.ASS
INN-tegrativ	Integrations-Netzwerk Niedersachsen (INN-tegrativ gGmbH) Fusion des Netzwerks aus der Stiftung des Landes Niedersachsen für berufliche Rehabilitation mit den beiden Berufsförderungswerken Weser-Ems und Bad Pyrmont sowie der Stiftung des Berufsförderungswerkes Goslar
InsA	Fachkraft für interkulturelle soziale Arbeit (ESF-Projekt der VHS)
InsO	Insolvenzordnung
IntV	Integrationskursverordnung (Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen für Ausländer und Spätaussiedler)
i.O.	in Ordnung
IR	Innenrevision
IsA	Integration statt Ausgrenzung - Schwerpunkt der ESF Integrationsrichtlinie Bund (siehe auch IdA und IvAF)
ISAB (isab)	Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung e.V. (in Essen)
ISO	International Organization for Standardization
IT	Informationstechnik
ITSG	Informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung
IvAF	Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen - Schwerpunkt der ESF Integrationsrichtlinie Bund (siehe auch IdA und IsA)
IWU	Institut für Wohnen und Umwelt
IZB	Internationale Zuliefererbörse (eine jährliche Messe in Wolfsburg)

J

JA	Jobakademie (=Werkakademie)
JA	Jugendamt
JAV	Jugend- und Auszubildendenvertretung
JB	Jahresbeginn
JBA	Jugendberufsagentur
JFD	Jugendfreiwilligendienst
JFW	Jahresfortschrittswerte
JC	Jobcenter

JCB	Jobcenter-Bibliothek
JCI	Jobcenter-Intranet (http://jci.landkreisgoettingen.de für MA des LK)
JFW	Jahresfortschrittswert
JG	Jugendgarantie (Europäische Beschäftigungsstrategie: Alle jungen Menschen unter 25 Jahren sollen innerhalb von vier Monaten nach Abschluss ihrer Ausbildung oder nachdem sie arbeitslos geworden sind, ein konkretes und qualitativ hochwertiges Angebot erhalten.)
JN (JNW)	Jobnetzwerk (eine Software zur Stellensuche, -vermittlung)
JSN	Jugendhilfe Süd-Niedersachsen e.V.
Jubi (JuBi)	Jugend- und Bildungshaus (Tettenborn e. V.)
JUH	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
JUMITA	Junge Mütter in Teilzeitausbildung (Maßnahme der VHS)
JuWe	Jugendwerkstatt
JVEG	Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten

K

kAöR	kommunale Anstalt öffentlichen Rechts
KAAPAV	Kontakt - Analyse 1 - Analyse 2 - Prüfung - Abschluss - Verstärker (Leitfaden für ein Kritikgespräch)
KAV	Kommunaler Arbeitgeberverband Niedersachsen e.V.
KBW	Kommunales Bildungswerk e.V. (ein Maßnahmeträger)
KDB	Kreisdatenschutzbeauftragte(r)
KDG	Kommunale Dienste Göttingen kAöR - Dienstleister für technikunterstützte Informationsverarbeitung und für kommunale Querschnittsaufgaben (seit 01.01.2016, davor KDS)
KdH	Kosten der Heizung (für die Heizung)
KDS	Kommunale Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen (bis 31.12.2015, jetzt KDG)
KdU	Kosten der Unterkunft (Bedarfe für Unterkunft und Heizung)
kfA	kommunaler Finanzierungsanteil
KG	Kindergeld
K.g.	Kenntnis genommen
KGS	Kooperative Gesamtschule
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (seit 2005, davor Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung)
KIA	Kreisinspektor-Anwärter(in)
KiB	(unverheiratetes) Kind (unter 25 Jahren) in Bedarfsgemeinschaft
KIBIS	Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich (Kontaktstelle des Gesundheitszentrum Göttingen e.V.)
KiBiZ	Kinder-Bildung-Zukunft (ein Projekt in Osterode)
K.i.K.	Kontakt in Krisen e.V. (ein Maßnahmeträger)
KiM	Kompetenz im Marketing (Maßnahme von Bupnet)
KiZ	Kindergeldzuschlag
KJC	kommunale(s) Jobcenter (ehemals zkT)

KK	Krankenkasse
KIdB	Klassifikation der Berufe
KLR	Kosten-und Leistungsrechnung
KM	Kurzmaßnahme
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KMuT	Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe (des LK Göttingen)
KoA-VV	Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift
KoFi	Kofinanzierung
KOI	Kreisoberinspektor (A10)
KOL	Kinder ohne Leistungsanspruch
KOLA	Kontaktaufnahme, Orientierung, Lösungen, Abschluss (Leitfaden der BA aus 2002 zur Gesprächsführung in der Arbeitsvermittlung)
KOM	Kraftomnibus (alte Bezeichnung für Bus im Zusammenhang mit Führerscheinklassen)
KomHKVO	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen) - früher als GemHKVO bezeichnet
KOMMIT	KOMpetentes MITeinander (Maßnahme der VHS)
KompAS	Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb (Maßnahme der F+U Niedersachsen gGmbH)
KomtrZV	Kommunalmaßnahmeträger-Zulassungsverordnung
konTur	Kompetenzagentur konTur (scheinbar keine Abkürzung) (Maßnahme der BFGÖ)
Kore	Kore e.V. (ein Maßnahmeträger der Jugendhilfe) - keine Abkürzung: „kore“ ist griechisch für Tochter
KOSIS	Kommunales Statistisches Informationssystem
KoSIT	Koordinierungsstelle IT-Standards
KR	Kreisrat / Kreisrätin
KS	Kassel
KSA	Kommunaler Schadenausgleich (pauschaler Versicherungsschutz für private Kraftfahrzeuge zum dienstlichen Einsatz)
KSpV	Kommunale Spitzenverbände
KTQ	Kooperation für Transparenz und Qualität (ein Anbieter von Qualitätsmanagement-Zertifizierungen für Einrichtungen des Gesundheitswesens)
Kug	Kurzarbeitergeld
KuRt	Kommunikations- und Rhetoriktraining (Maßnahme der IFAS)
KV	Krankenversicherung
KVHS	Kreisvolkshochschule
KVP	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
KVV	Kommunale Vermögensverwaltung (in der Fachsoftware H+H)
KW	Kalenderwoche
KWL	Kreiswahlleiter
kw(-Vermerk)	Planstellen (Beamte) und andere Stellen (Angestellte) werden im Stellenplan als „künftig wegfallend“ dargestellt, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren voraussichtlich nicht mehr benötigt werden.
KZP	Kurzzeitpflege

L

LA	Lenkungsausschuss
LAG	Landesarbeitsgericht
LAG	Landesarbeitsgemeinschaft
LAG	Lokale Arbeitsgruppe
LB	Leistungsberechtigte
LBS	Loseblattsammlung
L&D	L&D Support - Gesellschaft für Beratung und Personalentwicklung mbH (Anbieter der ABC-Messung)
LDSG	Landesdatenschutzgesetz
LE	Leistungsempfänger
LEB	Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (ein Maßnahmeträger)
LeBe	Lebens- und Berufsplanung (Maßnahme der OHA-GSM Training& Integration GmbH) [GSM= Gemeinsam, Selber Machen!]
LeiKa	Leistungskatalog der öffentlichen Verwaltung (/www.gk-leika.de)
LES	Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (Darlehen, Zuschuss) §16c SGB II
lfd	laufende
LfU	Leistungen für Unterkunft und Heizung
LfU	Leistungen für Unterhalt
LGVT	Lesegeschwindigkeits- und -verständnisstest - ein Leseverständnistest, der im Rahmen einer PSU eingesetzt werden kann
LJ	Lebensjahr
LK	Landkreis
LL	Lebenslauf
LL.B.	Bachelor of Laws - Akademischer Grad für Absolventen der Rechtswissenschaften (LL ist die lat. Abkürzung für den Plural von legum = „der Rechte“)
LLU	Leistungen zum Lebensunterhalt
LMB	Leistungsmissbrauch
LOB	Leistungsorientierte Bezahlung
LoLA	lokales Netzwerk Lernen und Arbeit (Maßnahme von Outlaw)
LOUIS	Lernen, Orientierung und Integration, Stabilisierung (Maßnahme der GAB)
LPartG	Lebenspartnerschaftsgesetz
LQW	Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung
LR	Landrat, Landrätin
LR	Leitungsrunde (gemeinsame Sitzung von Führungskräften aus FB 56 (LK) und FB 50 (Stadt))
LSB	Leistungssachbearbeiter(in) / Leistungssachbearbeitung
LSG	Landessozialgericht
LTA	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
LUH	Leistungen für Unterkunft und Heizung
LZA	Langzeitarbeitslose (Plural), Langzeitarbeitslosigkeit
LZB	Langzeitbezug, Langzeitbezieher(in)

M

MA	Mitarbeiter(in)
MA	magister artium (ein akademischer Grad)
MABE (MabE)	Maßnahme zur beruflichen Eingliederung
MAE	siehe AGH-MAE
MAG	Maßnahme bei einem Arbeitgeber (Praktikum, Kurzmaßnahme)
MAG	Metall-Aktivgas-Schweißen (Hier werden reaktionsfreudige Gase verwendet, um die Zusammensetzung der Schmelze bewusst zu verändern.) - siehe auch WIG
Maghreb	keine Abkürzung - Maghreb (arab. „der Westen“) steht im engeren Sinne für Marokko (al-Maghrib = Königreich des Maghreb), im weiteren Sinne steht Maghreb für den Nordwesten Afrikas: Tunesien, Algerien, Marokko, Libyen und Mauretanien
MAKS	Motivation-Aktion-Kompetenzen-Stabilisierung (Gruppenangebot der VHS als Teil von PACE)
MAT	Maßnahme bei einem Träger
MATZ(plus)	Modulares Aktivierungs- und Trainingszentrum zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (Maßnahme der Prager Schule)
MB	Mehrbedarf
MBE	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (Maßnahme der AWO Göttingen)
MbO	Management by Objectives („Führen mit Zielen“)
MD	Medizinischer Dienst
m.D.	mittlerer Dienst
mdB (m.d.B.)	mit der Bitte um
MdB	Mitglied des Deutschen Bundestages
MDB	Maßnahmedruckrollbalken
MdE	Minderung der Erwerbsfähigkeit
MDK	Medizinischer Dienst der Krankenkassen
MdL	Mitglied des Landtages
MEB	MigrationsErstBeratung (eine Maßnahme der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Göttingen e.V.)
MEZ	mittelfristiges Entwicklungsziel (Rangordnung: MEZ - HSP - PZ - Maßnahme)
mfg	Mit freundlichen Grüßen
MFM	Migrationsfallmanagement
MHP	Musterhilfeprodukt (in comp.ASS)
M+I	Markt und Integration (Bezeichnung einer Abteilung der Firma prosozial)
MIA	Miteinander in den Arbeitsmarkt (Maßnahme der Zukunfts-Werkstatt e.V.)
MiLoG	Mindestlohngesetz
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (-berufe)
MJG	Mitarbeiter*innen-Jahresgespräch
MKV	Meldung Krankenversicherung
MN	Maßnahme
Mobi	Mobilitätzuschüsse
MOBILA	Mobilität und Lagerlogistik (Maßnahme der GAB)

Move	Stabilisierungs- und Motivationsmaßnahme für arbeitslose Jugendliche (keine Abkürzung, wohl eher vom engl. Wort für „bewegen“)
MOVIS	Modellprojekt virtuelle Sprachqualifizierung für Migrantinnen und Migranten in Niedersachsen
MPAV (AVGS)	Maßnahme private Arbeitsvermittlung - Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein
MPU	Medizinisch-Psychologische Untersuchung (oft zur Wiedererlangung des Führerscheins - ugs. „Idiotentest“)
MRV	Meldung Rentenversicherung
MS	Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
MUK	minderjähriges, unverheiratetes Kind
MuSchG	Mutterschutzgesetz
MuTig	Motivation und Training (Maßnahme von Bupnet)
MV	Meldeversäumnis
MVG	Mitarbeiter*in-Vorgesetzten-Gespräch
MW	Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
MWK	Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur
MWS	Modulares Weiterbildungssystem (Maßnahme des IFAS)

N

NA	Neuantrag
n.A.	nach Abgang vorlegen (Arbeitsvermerk laut AGA)
NAB	Neue Arbeit Brockensammlung (ein Maßnahmeträger)
NAP	Nationaler Aktionsplan (der Bundesregierung bzgl. Inklusion von schwerbehinderten Menschen)
NAS	Neuantragsteller
NAvI	siehe BAMF-NAvI
NAVO	Niedersächsisches Antragssystem für Verwaltungsleistungen Online
NawaRo	nachwachsende Rohstoffe
NDIG	Niedersächsisches Gesetz über digitale Verwaltung und Informationssicherheit
Nds. (nds.)	Niedersachsen / niedersächsisches
NDSG	Niedersächsisches Datenschutzgesetz
n.e.A.	nach eigener Angabe
NEF (nEf)	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (BA-Ausdruck, im Fachbereich Jobcenter = Sozialgeldempfänger)
NEOS	keine Abkürzung - Neos = griechisch für junger Mensch (Maßnahme der Guf)
NESLB	nicht erwerbsfähige sonstige Leistungsberechtigte
n.F.	neue Fassung
NGO	Niedersächsische Gemeindeordnung
NGO	engl. NGO = Non Governmental Organization, (dt. NRO = Nichtregierungsorganisation)
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NLB	nicht Leistungsberechtigte
NLBV	Niedersächsisches Landesamt für Bezüge und Versorgung

NLT	Niedersächsischer Landkreistag (Vereinigung der 36 nds. Landkreise und der Region Hannover. Als kommunaler Spitzenverband vertritt er die Belange seiner Mitglieder gegenüber dem Landtag und der Landesregierung.)
NLWO	Niedersächsische Landeswahlordnung
NOM	Northeim
NPB	Nationale Prozessbibliothek
NPM	New Public Management
NRKVO	Niedersächsische Reisekostenverordnung
NRO	siehe NGO
NSchG	Niedersächsisches Schulgesetz
NSI	Niedersächsisches Studieninstitut
NSM	Neues Steuerungsmodell
NTVergG	Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (siehe auch UVgO)
NVK	Niedersächsische Versorgungskasse
NVwVG	Niedersächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz
NWertVO	Niedersächsische Wertgrenzenverordnung (Vergaberecht)
NWP	Netzwerkpartner
NZ	Nachzahlung

O

o.A.	ohne Abschluss
OAW	Ortsabwesenheit (veraltet, siehe ErrV Erreichbarkeit)
OE	Organisationseinheit
OEB	Orientierungsberatung (BA-Ausdruck) - siehe IBB
OEL	Organisationseinheitsleitung
OHA	Osterode am Harz
OK	Optionskommune
OKeVA	Organisationskonzept elektronische Verwaltungsarbeit
OL	originäre Leistung (wird aus Mitteln des Landkreises bezahlt, z.B. psychosoziale Betreuung nach §16a SGB II)
OLE	Object Linking and Embedding (engl. für Objekt-Verknüpfung und -Einbettung) - Technik von Microsoft, um z.B. Exceltabellen in Worddokumente einzubinden
OLEV	Online-Verwaltungslexikon (http://www.olev.de)
OLG	Oberlandesgericht
OP	Offener Posten (Begriff aus der Buchhaltung)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OSCI	Online Services Computer Interface (für den elektronischen Datenaustausch zwischen deutschen Behörden)
OSI	Online Service Infrastructure
OSS	Open Source Software
OUI	Orientierung und Integration - für Flüchtlinge im SGB II (Maßnahme der LEB)
OVG	Oberverwaltungsgericht
o.V.i.A.	oder Vertreter im Amt
O-Wert	Orientierungswert
Owi	Ordnungswidrigkeit
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

OZG Onlinezugangsgesetz (Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen)

P

PA	Potenzialanalyse
PaC	Prävention als Chance (kommunales Präventionsmanagement des Landkreis Göttingen)
PACE	ProAktivCenter
PAO	Perspektive Arbeit Osterode (Maßnahme der Werk-Statt-Schule e.V. Osterode)
PAP (pAp)	Persönlicher Ansprechpartner
PAT	Passiv-Aktiv-Transfer
pbD	personenbezogene Daten (Begriff aus dem Datenschutzrecht)
PDCA	Plan, Do, Check, Act (planen, umsetzen, überprüfen, verbessern) (Deming-Regelkreis, auch Führungskreislauf oder Managementzyklus genannt)
PDF	Portable Document Format (ein Dateiformat)
PDI	Problemdruckindikator (Begriff aus der Eingliederungsmittelverordnung) (siehe auch SI)
PE	Personalentwicklung
PED	Psychologische Eignungsdiagnostik
PEPPOL	Pan-European Public Procurement Online (Ein Verfahren zur digitalen Beschaffung des öffentlichen Bereichs im europäischen Rahmen)
PerJuF	Perspektive für junge Flüchtlinge (Maßnahme der Outlaw Kassel gGmbH)
PERS	Personen in Bedarfsgemeinschaften
PESTLE	Die PESTLE-Analyse ist ein Verfahren zur externen Umweltanalyse im QM. Sie ist ein Akronym für: political change, economic, sociological, technological, legal, environment und wird oft in Verbindung mit der SWOT-Analyse eingesetzt.
PesSto	Persönliche Standortbestimmung und Orientierung (Maßnahme der BFGÖ)
PG	Projektgruppe
PG	Psychologisches Gutachten
PGZ	Produktgruppenziel
P&I	Personal & Informatik AG (Anbieter der Software zu digitalen Zeiterfassung für die Mitarbeiter des Jobcenter Landkreis Göttingen)
PIA	Projekt zur Integration junger MigrantInnen in Ausbildung und Arbeit (Maßnahme der NAB)
PIA	Psychiatrische Institutsambulanz (Von-Siebold-Str. 3, 37075 Gö)
PICTURE	Prozessidentifikation und Clusterung für Transparenz und Reorganisation - eine Methode/Software zur Prozessbeschreibung
PISA	PISA-Studie - Programme for International Student Assessment
PK	Produktkonto oder Personenkonto - Verwechslungsgefahr!
PKA	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter
PKH	Prozesskostenhilfe
PKS	Personalkostensenkungsverfahren
PKV	private Krankenversicherung

pL	passive Leistungen
PM	Projektmanagement
Poem	Projekt Orientierung + empowerment (Maßnahme der VHS)
pp	perge, perge (lateinisch) für „fahre fort, fahre fort“, oft in Verbindung als „etc. pp.“ = „und so weiter, und so fort“.
pptx	Dateiendung für Microsoft PowerPoint-Dateien
PR	Personalrat
PR	Public Relations (Öffentlichkeitsarbeit)
privAG	privater Arbeitgeber (in comp.ASS)
privAV	privater Arbeitsvermittler
Prosoz	PROSOZ Herten - Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft für Gemeinden, Städte und Kreise mbH
PSB	Psychosoziale Betreuung (Maßnahme der STARQ für Menschen gGmbH in Osterode)
PSI	PSI-Richtlinie - Re-use of Public Sector Information (EU Richtlinie 2003/98/EG über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors)
PSU	Psychologische (Eignungs-) Untersuchung
PTA	Pharmazeutisch-technischer Assistent
pub	Dateiendung für Microsoft Publisher-Dateien
PUEG	Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz
PV	Personalversammlung
PV	Pflegeversicherung
PV (PVZ)	Partnerverzeichnis
PW	Passwort
PWE	Perspektive Wiedereinstieg (ESF Programm/Maßnahme der VHS)
PZ	Produktziel (Rangordnung: MEZ - HSP - PZ - Maßnahme)
PZU	Postzustellungsurkunde

Q

QB	Qualitätsbeauftragter
qeS	qualifizierte elektronische Signatur
QM	Qualitätsmanagement
QMB	Qualitätsmanagementbeauftragter
QMH	Qualitätsmanagementhandbuch
QMS	Qualitätsmanagementsystem
QS	Qualitätssicherung (im Zusammenhang mit den Qualitätssicherungskonzepten für die aktiven und passiven Leistungen)
QS	Qualitätsstandard
QSK	Qualitätssicherungskonferenz (jährliches Treffen am Jahresende zur Festlegung der Qualitätssicherungsthemen des Folgejahres im passiven Bereich)
QuA	Qualifizierung und Arbeit (Richtlinie der N-Bank)
QuaTrO PESO	Qualifizierung, Training und Orientierung für junge Menschen in den Berufsfeldern Pflege, Erziehung und Soziales (Maßnahme des IFAS)
QUBA	Qualifizierung-Umorientierung-Berufswegplanung-Arbeitsaufnahme (Maßnahme der GUF)
QZ	Qualitätszirkel

R

R	Rücksprache erbeten (Arbeitsvermerk laut AGA)
RA	Rechtsanwalt
RB	Regelbedarf
RBB	Regionalbus Braunschweig GmbH
RBEG	Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz - Gesetz zur Ermittlung der Regelbedarfe nach § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch
RD	Regionaldirektion (BA-Ausdruck)
Ref	Referat
Reha	Rehabilitation
REZ	Regionales Einkaufszentrum Nord, Bayern, NRW, ... (Dient der BA zum zentralen Einkauf von Arbeitsmarktdienstleistungen)
ReZa	Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (Maßnahme des IFAS)
RFB (RFBL)	Rechtsfolgenbelehrung
RFB	Rückforderungsbescheid
RFM	Regelfallmanagement
R.g.H.	Rückzahlung gewährter Hilfen
RK	Reisekosten
RL	Regelleistung
RLB	Regelleistungsberechtigte
RM	Rückmeldung
RoFa	Ressourcenorientierte Fallsteuerung (im JC Kreis Groß-Gerau)
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RPA	Robotic Process Automation (Roboter bzw. Software-Bots übernehmen sich wiederholende Verwaltungstätigkeiten, z.B. bei der Erfassung und Übertragung von Papieranträgen in ein DMS)
RPK	RPK-Einrichtung (Reha-Einrichtungen für psychisch kranke und behinderte Menschen)
RPK	(Medizinische und berufliche) Rehabilitation für psychisch kranke Erwachsene (Maßnahme des IFAS)
RR	Rückruf
RS	Rundschreiben
RS	Realschule
RSA	Realschulabschluss
RSB	Rechtssachbearbeitung
RST	Ein Rechtschreibtest, der im Rahmen einer PSU eingesetzt werden kann
RTF (rtf)	Rich Text Format - ein Dateiformat für Textverarbeitungsprogramme
RV	Rentenversicherung
RVT	Rentenversicherungsträger
rw	rechtswidrig
RWA	Rechtswahrungsanzeige (früher Überleitungsanzeige)
RWB	Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (FIFA Richtlinie)

S

SAE	Stab für außergewöhnliche Ereignisse (im Landkreis Göttingen)
SALO (Salo)	Salo Holding AG (ein Maßnahmeträger) (Rolf Salo = Vorsitzender, also keine Abkürzung)
SAM	Sozial- und Arbeitsmarkt - Software der Firma ProSozial zur elektronischen Erfassung von Anwesenheitstagen der Kunden in Maßnahmen und der Kommunikation zwischen zKT und Träger
SAP	Software zur Abwicklung sämtlicher Geschäftsprozesse eines Unternehmens, Abkürzung des ursprünglichen Firmennamens: Systemanalyse und Programmentwicklung GbR
SB	Sachbearbeiter(in)
SB	Selbstbewertung (jährliche Mitarbeiterbefragung in OHA)
SB	Schwerbehinderung, Schwerbehinderte
SBH	SBH Nord GmbH (ein Maßnahmeträger)
SBK	Schulungsbedarfskonferenz (des FB 56)
SC	Service Center (der BA)
sbM	schwerbehinderte Menschen
SDG	Single Digital Gateway - Mittels des SDG sollen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen nutzerfreundlich online Zugriff auf Informationen, Verfahren und Hilfs- und Problemlösungsdienste in allen EU-Mitgliedstaaten erhalten
SDI	Sichere digitale Identität
SEPA	Single Euro Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)
SER	Software Enterprise Research (Anbieter der DMS-Software, die im LK Gö eingesetzt wird: SER Doxis 4))
SFBT	Studienfeldbezogener Beratungstest (wird von der BA benutzt)
sFM	spezielles Fallmanagement
SG	Sachgebiet (veraltet, heute FD = Fachdienst)
SG	Sozialgericht
SGA	Sozial- und Gesundheitsausschuss (veraltet, siehe ASGI)
SGB	Sozialgesetzbuch
SGB	Sachgebietsbesprechung (veraltet, heute Fachdienstbesprechung)
SGL	Sachgebietsleitung (veraltet, seit 11/2016 FDL=Fachdienstleitung)
SGG	Sozialgerichtsgesetz
s.g.u.	selbst gelesen, genehmigt, unterschrieben (siehe auch v.g.u.)
SGV	Schiffgutverwaltung
SH	Südharz (Bezeichnung des Jobcenter-Standorts FD 56.8 in Bad Lauterberg)
SI	Strukturindikator (Begriff aus der Eingliederungsmittelverordnung) (siehe auch PDI)
SiBe	Sicherheitsbeauftragte(r)
SiJu	Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten (Maßnahme der BFGoe)
SiWa	Arbeitsgelegenheiten zur Schaffung von Naturerlebnisstätten und Sinnesgärten zur Förderung der Sinneswahrnehmung in Kooperation mit der Heinz-Sielmann-Stiftung (Maßnahme der LEB)

SLB	sonstige Leistungsberechtigte (statistische Gruppe von leistungsberechtigten Personen, die ausschließlich Leistungen nach Sondertatbeständen des SGB II erhalten)
SMART	SMART-Kriterien zur Formulierung von Zielen: specific, measurable, achievable, relevant, timed (spezifisch, messbar, anspruchsvoll [oder akzeptierbar], realistisch, terminiert)
SOA	Serviceorientierte Architektur (bezogen auf einen IT-Dienst)
SoBa	Sozialpädagogische Begleitung bei ausbildungsvorbereitenden Maßnahmen (Maßnahme der KVHS)
SOD	Stadtordnungsdienst
SodEG	Sozialdienstleister-Einsatzgesetz
Sodexo	keine Abkürzung, sondern ein französisches Unternehmen für Catering, Gemeinschaftsverpflegung und Facilitymanagement, dessen Geld-Kartensystem für unbare Kundenauszahlungen im Fachbereich Jobcenter genutzt wurde (veraltet)
SOEP	Sozio-Ökonomisches Panel
SOFI	Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.
SoPro	Sonderprogramm
SoWi	Sozialwissenschaftler
SPD	Sozialpsychiatrischer Dienst
SPFH	Sozialpädagogische Familienhilfe
SPG	Sonderprojektgruppe (z.B. SPG Umzug)
SPM	Raven Standard Progressive Matrices - ein Test zum logischen Denkvermögen, der im Rahmen einer PSU eingesetzt werden kann
SPN	Seniorenpflegestützpunkt Niedersachsen
SPRINT	Sprach- und Integrationsprojekt für jugendliche Flüchtlinge (siehe Jobcenter-Intranet Themenseite Migration)
SPS	speicherprogrammierbare Steuerung (englisch: Programmable Logic Controller, PLC) ist ein Gerät, das zur Steuerung oder Regelung einer Maschine oder Anlage eingesetzt wird
SPSS	eine Statistiksoftware - SPSS stand ursprünglich für Statistical Package for the Social Sciences
SQL	Structured Query Language - eine Datenbanksprache zur Bearbeitung von Abfragen
SRO	Sozialraumorientierung
SSB	Stadtsportbund Göttingen e.V.
St	Stadt (Göttingen)
STAFFEL	Bundesprogramm „Soziale Teilhabe durch Arbeit für junge Erwachsene Flüchtlinge und erwerbsfähige Leistungsberechtigte“
STARQ	STARQ für Menschen gemeinnützige GmbH (ein Maßnahmeträger)
STEA	Stellenangebot
STGÖ	Stadt Göttingen (Kennzeichnung für Formulare in comp.ASS, die nur für die Stadt Göttingen gelten)
StraSo	Straßensozialarbeit
SuPer	Stabilisierung und Perspektive (Maßnahme des IFAS)
SuPrA	Sucht-Prävention-Arbeit (Maßnahme der NAB)
SuS	Schülerinnen und Schüler
SV	Sozialversicherung
SVB	sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

SVeV	Sozialversicherungsentgeltverordnung - Verordnung über die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von Zuwendungen des Arbeitgebers als Arbeitsentgelt
SWL	sonstige weitere Leistungen (veraltet)
SWOT (Analyse)	engl.: Strengths-Weaknesses-Opportunities-Threats (dt.: Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken)
Syrcon	Bildungskarten-System der Syrcon GmbH (Abrechnung von BuT-Leistungen)
SysCo	Systemisches Coaching (Maßnahme der social-work-power GmbH aus Kassel)

T

T	Termin oder Frist (Arbeitsvermerk laut AGA)
to t ₁₄ t ₁₈₀	Tage nach einem Ereignis (z.B. t ₀ =bei Maßnahmeende, t ₁₄ = zwei Wochen nach Maßnahmeende, t ₁₈₀ = ein halbes Jahr nach Ende des Leistungsbezug, usw.) [manchmal auch Monate z.B. t-3]
TA	Technische Akademie Hameln e.V. (ein Maßnahmeträger)
TafF	Teilhabe und Arbeit für Familien (ein BMAS-Projekt)
T.Ak.T.	Training für Akademikerinnen in Teilzeit (Maßnahme der VHS)
TBD	Technischer Beratungsdienst (der BA)
TBM	Tatbestandsmerkmal(e)
TBS	Textbaustein (z.B. im comp.ASS-Terminer)
telc	Die telc GmbH ist ein Sprachtestanbieter mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. telc steht für „The European Language Certificates“ – die Europäischen Sprachenzertifikate. Das gemeinnützige Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft des Deutschen Volkshochschul-Verbandes.
TGS	Träger der Grundsicherung
THSG	Teilhabestärkungsgesetz
TINA	Touristische Infrastruktur und Naherholung (Maßnahme der GAB)
TL	Teamleitung, Teamleiter(in)
TM	Trainingsmaßnahme
TN	Teilnehmer(in)
TOK	Tag der Optionskommunen
TOP	Tagesordnungspunkt
TQ	Teilqualifizierung (z.B. Maßnahme „TQ Maurer“ der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen)
TQM	Total Quality Management
TS	Themenseite (im Jobcenter-Intranet)
TT.MM.JJJJ	Datumsformat: Tag, Monat, Jahr
TÜV	Technischer Überwachungsverein
TVöD	Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst
Tw	Teilnahmewettbewerb (ein Begriff aus dem Vergaberecht)
TXT (txt)	text - ein Dateiformat für Textverarbeitungsprogramme
TZ	Teilzeit
TZA	Teilzeitausbildung für junge Mütter (Maßnahme der KVHS)

U

U	Urschriftlich
u25	Altersgruppe der Kunden unter 25 Jahre
ü25	Altersgruppe der Kunden über 25 Jahre
ü50	Altersgruppe der Kunden über 50 Jahre (veraltet, diese Altersgruppe wird seit der Beendigung des ü50-Projekts nicht mehr gesondert betrachtet und geht jetzt in ü25 auf)
UAG	Unterarbeitsgruppe
ÜBE	Überbetriebliche + betriebliche Umschulung zum Maschinen und Anlagenführer (Maßnahme der GUF)
ubH	umschulungsbegleitende Hilfen mit Lernprozessbetreuung (Maßnahme des BNW Göttingen)
UBV	Unterstützung von Bewerbung und Vermittlung
UE	Unterrichtseinheiten
UfAB	Unterlage für Ausschreibung und Bewertung von IT -Leistungen
u.g.R.	urschriftlich gegen Rückgabe
ugs.	Umgangssprachlich
UH	Unterhalt
ÜH	Übergangshilfen bei Ausbildung
UHA (UH-A)	Unterhaltsanspruch
U-Haft	Untersuchungshaft
UHV (UH-V)	Unterhaltsverpflichtete
UK	Umzugskosten
umA (UMA)	Unbegleitete minderjährige Asylsuchende (veralteter Begriff)
umF (UMF)	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (aktueller Begriff)
UMG	Universitätsmedizin Göttingen (das Klinikum)
UPG	Unterprojektgruppe
üpl	überplanmäßig (siehe auch apl.)
USB	Universal Serial Bus (eine Computerschnittstelle)
ÜSB	Übergang-Schule-Beruf
USG	Unterhaltssicherungsgesetz - Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen
Ü-Träger	Überweisungsträger (enthält Geldeingänge, die wegen fehlender Anordnung oder unklarem Verwendungszweck nicht gebucht werden können)
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz - Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen
UVgA	Unterstützung der Vermittlung mit ganzheitlichem Ansatz
UVgO	Unterschwelvenvergabeordnung (seit 07.02.2017 Nachfolger des NTVergG und der VOL/A) - Die Umsetzung in Niedersachsen ist geplant, aber noch nicht vollzogen.
UVV	Unfallverhütungsvorschrift(en)
ÜZ	Überzahlung

V

VA	Verwaltungsakt
v.A.	vor Abgang vorlegen (Arbeitsvermerk laut AGA)
VAWZ	Verkehrsaus- und Weiterbildungszentrum
VB	Vermittlungsbudget
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Vbu	Vermittlungsbudget
v.d.d.	vertreten durch die
VE	Verpflichtungsermächtigung
VerBIS	Vermittlungs-, Beratungs- und Integrations-Software (der BA)
Verdi	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
VermBG	Vermögensbildungsgesetz
VerwFk	Verwaltungsfachkraft
VFA (Vfa)	Verwaltungsfachangestellte (ausgebildete Fachkräfte des öffentlichen Dienstes, die den Angestelltenlehrgang I erfolgreich abgeschlossen haben)
Vfg	Verfügung
VG	Vorstellungsgespräch (auch VSTG, VSG)
Vg.	Bitte Vorgang vorlegen (Arbeitsvermerk laut AGA)
v.g.u.	vorgelesen, genehmigt, unterschrieben (siehe auch s.g.u.)
VgV	Vergabeverordnung (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge)
v.H.	von Hundert (entspricht %)
VH	Vermittlungshemmnis
vHHF	vorläufige Haushaltsführung
VHB	Vergabehandbuch
VHS	Volkshochschule
ViA	Vermittlung in Arbeit (Maßnahme in OHA und der GUF in Gö)
V.I.A.	Vorbereiten, Integrieren, Ankommen - Maßnahme der Neuen Arbeit Brockensammlung für Flüchtlinge und Migranten
VINK	Verwaltungssprache in Kürze - eine Arbeitshilfe zur Formulierung verständlicher und bürgerfreundlicher Schreiben des LK Gö (siehe auch BOK)
Visa (-kontrolle)	Unbekannt, ob es sich bei „Visa“ um eine Abkürzung handelt, aber es ist ein Verfahren zur Prüfung von Anordnungen vor ihrer Zuleitung an die Kasse. So prüfen z.B. die TL-LSB einen bestimmten per Zufall von comp.ASS ermittelten Anteil der LSB-Buchungen (Vier-Augen-Prinzip), bevor diese über die Rechenstelle an die Kreiskasse zur Auszahlung gegeben werden. (Der Ausdruck ist veraltet und müsste aktuell „automatische Budget- und Tagesprüfung“ heißen.)
VITA	Vermittlungsorientierte Begleitung - Information - Training - Ausbildung (Maßnahme von Bupnet)
VJM	Vorjahresmonat
VKA	Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände
VKS	Verwaltungskontrollsystem
VL	vermögenswirksame Leistung
VM	Vormonat
VMS	Vergabemanagementsystem

VNB	Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (ein Maßnahmeträger)
VO	Verordnung
VOL/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen - Teil A (abglöst von der UVgO am 07.02.2017)
VOPA+	Vernetzung-Offenheit-Agilität-Partizipation plus Vertrauen - Ein Begriff aus der Führungslehre, der als agiles Führungsmodell bezeichnet wird und als Antwort auf VUCA propagiert wird.
VOX	Vorbereitungslehrgang auf eine externe Ausbildungsabschlussprüfung (Maßnahme der GAB)
VQ	Vorquartal
VR	Vergleichsring
VSG	Vorstellungsgespräch (auch VG, VSTG)
VSTG	Vorstellungsgespräch (auch VG, VSG)
VT	Vergleichstyp
VUCA	Volatility-Uncertainty-Complexity-Ambiguity - Ein Akronym, dass die Umweltfaktoren in einer globalisierten und digitalisierten Welt beschreibt, in denen Organisationen handeln: Flüchtigkeit, Unsicherheit, Komplexität, Mehrdeutigkeit - siehe auch VOPA+
VV	Verwaltungsvorschrift
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
Vw	Verwaltung
VW	Volkswagen
VWKT	Verwaltungskostentitel (siehe auch EGT)
VZ	Vollzeit
VZ	Vermittlungszentrum (=Arbeitsvermittlung+Jobakademie+AGS)
VZÄ	Vollzeitäquivalent

W

WaAL	(Jugend-) Werkstatt für anderes Arbeiten und Lernen (Maßnahme der BFGÖ)
WADV	Wege aus der Verschuldung in Deutschland e.V. (ein Maßnahmeträger)
WBA	Weiterbewilligungsantrag (ist im Fachbereich Jobcenter nicht im Sprachgebrauch, hier spricht man von „Folgeantrag“)
WBS	Ursprünglich im Klett Verlag entstanden: „Wirtschafts- und Bildungsservice KG“, seit 2017 WBS Gruppe (ein Maßnahmeträger)
WDB	Wissensdatenbank
WeGebAU	Weiterbildung geringqualifizierter und -beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen (Maßnahme der BA)
W.ei.T	Wiedereinstieg in Teilzeit (Maßnahme der VHS)
wegl.	weglegen (Schriftstücke geringer Bedeutung, die nicht in Akten verwahrt werden müssen, werden lose gesammelt und am Ende des folgenden Kalenderjahres vernichtet - siehe AGA)
WfbM	Werkstatt für behinderte Menschen
WG	Wohngemeinschaft
WiA	Wirtschaftsausschuss (Der Wirtschaftsausschuss ist ein nichtöffentliches Informations- und Beratungsgremium zur

	Unterstützung des Gesamtpersonalrats) bei der Betrachtung und Beurteilung von wirtschaftlichen Angelegenheiten.
WIE	Hamburg-Wechsler-Intelligenztest für Erwachsene - ein Intelligenztest, der im Rahmen einer PSU eingesetzt werden kann (frühere Bezeichnung HAWIE)
WidA	Wege in die Ausbildung (Maßnahme der VHS Göttingen Osterode gGmbH)
WIG	Willkommen in Göttingen (Maßnahme der BFGÖ)
WIG	Wolfram-Inertgas-Schweißen (Nutzt eine nicht-abschmelzende Elektrode aus Wolfram.) - siehe auch MAG
WiMi	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
WiWi	Wirtschaftswissenschaftler
WIZ	Witzenhausen
WKD	Wertschöpfungskettendiagramm
WL	Weitere Leistungen (veraltet)
WMS-R	Wechsler Memory Scale - Revised Edition - ein Test zur Erfassung der Gedächtnisleitung, der im Rahmen einer PSU eingesetzt werden kann
WOG	Wohngeld
WoGe	Wohngeld
WoGG	Wohngeldgesetz
WoGT	Wohngeldtabelle
WOS	Wirkungsorientierte Steuerung
WS	Widerspruch
WS	Workshop
WSS	Werk-Statt-Schule e.V. Osterode
WUB	Wegeunfähigkeitsbescheinigung
Wv (WV)	Wiedervorlage
Wvl	Wiedervorlage
Wvlg	Wiedervorlage

X

xlsx	Dateiendung für Microsoft Excel-Dateien
XML	Extensible Markup Language - eine Computersprache, die für den Austausch von Daten zwischen Computersystemen eingesetzt wird

Y

yEd Graph	yEd ist ein kostenloses Visualisierungsprogramm für die Erstellung und Bearbeitung von Flussdiagrammen. Das y steht für das „y“ der yWorks GmbH, „Ed“ steht für Editor
-----------	--

Z

ZA	Zeitausgleich
ZAG	Zeitarbeits-Gesellschaft GmbH
ZAV	Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (der BA)
z.d.A.	zu den Akten

ZDF	Zahlen, Daten, Fakten (siehe auch ARD)
ZDPV	Zentrale Personen Daten Verzeichnisnummer in comp.ASS, entspricht der Kundennummer der BA
ZENIT	Zentrum zum Erwerb von Netzwerk- und IT-Qualifikationen (Maßnahme der Prager Schule)
ZfA	Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen
zGefB	zentrale Gefährdungsbeurteilung
z.H.	zu Händen
z.K.	zur Kenntnis
ZKG	Zahlungskontengesetz
ZKM	Zentrum für Kunden- und Mitarbeiterbefragungen (der BA)
zkT	zugelassener kommunaler Träger
z.K.u.w.V.	zur Kenntnis und weiteren Verwendung
z.Mitz.	zur Mitzeichnung
ZPO	Zivilprozessordnung
ZR	Zeitraum
ZS	Zahlsperre
ZUBA	zusätzliches Betreuungsangebot (Maßnahme der Neuen Arbeit Brockensammlung)
ZUGFeRD	Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland (ein E-Rechnungsformat, ein anderes Format wäre X-Rechnung)
ZUMA	Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (in Mannheim)
ZUKIS	Zukunft in Südniedersachsen (ESF-Maßnahme der BFGoe)
ZUWES	Zuwendungen im Bereich des Europäischen Sozialfonds (eine Software)
z.V.	zum Vorgang
ZVG	Zielvereinbarungsgespräch
ZV-Weg	Zahlungsverkehrsweg (auf Zahlkarte in comp.ASS)
ZV (-Wert)	Zielvereinbarung (Zielvereinbarungswert)
z.w.V.	zur weiteren Veranlassung
ZZV	Zahlung zur Verrechnung (Zahlungsart in comp.ASS)